



waffenlauf.ch

Die Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports

[Terminkalender](#)
[Allgemeine Infos](#)
[Reglemente](#)
[Resultate & News](#)
[Archiv](#)
[Kontakte & Links](#)
[Vereine](#)
[Fotogalerie](#)
[Gästebuch](#)
[Waffenlauf von A-Z](#)

Berichte

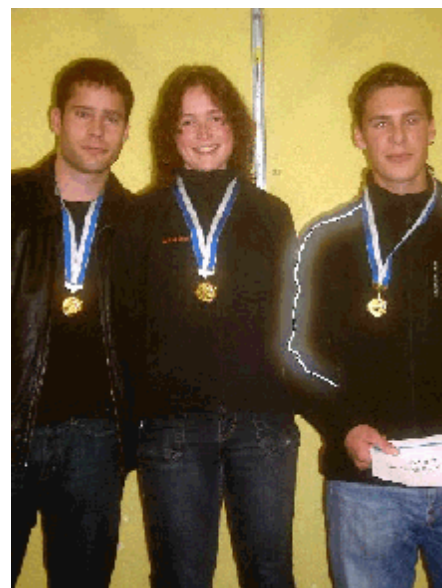
48. Zürcher Waffenlauf 2005 - 50. Tagessieg von Martin von Känel

Zürcher Waffenlauf (21,1 km/380 m HD, 378 Klassierte), Overall: 1. Martin von Känel (Reichenbach i. K.) 1:20:25. 2. Peter Deller (Dürnten) 0:11 zurück. 3. Lukas Stähli (Rapperswil) 0:56. 4. Ruedi Walker (Flüelen) 1:42. 5. Patrick Wieser (Aadorf) 1:55.

Die Kategoriensieger. M20: Stähli. - M30: von Känel. - M40: Walker. - M50: Fritz Häni (Rumisberg) 1:22:57. - D20: Claudia Helfenberger (Arnegg) 1:36:39. - D40: Maria Suter (Bonaduz) 1:45:54.

(dy/klu) **Martin von Känel** (Reichenbach i.K.) feierte am 48. Zürcher Waffenlauf seinen ersten Saisonsieg. Es war dies gleichzeitig sein insgesamt 50. Tagessieg im Waffenlauf. In einem spannenden Rennen verwies der Berner Oberländer Peter Deller (Dürnten) um elf Sekunden und Lukas Stähli (Rapperswil) um 56 Sekunden auf die nächsten Plätze.

Lange sah es beim diesjährigen Zürcher, der über eine Distanz von 21,1 km führt, nach einer Überraschung aus. Peter Deller vermochte sich nach dem Wendepunkt auf der Forch (beim 10. Kilometer) leicht abzusetzen und holte bis zu 14 Sekunden Vorsprung auf den als Favoriten gestarteten Martin von Känel heraus. Der Berner Oberländer hatte aber gut eingeteilt und vermochte auf den letzten Kilometern, wo es nochmals happig ansteigt, seine Berglauf-Qualitäten umzusetzen. Von Känel holte den vor ihm laufenden Deller zwei Kilometer vor dem Ziel ein und distanzierte diesen noch um elf Sekunden. **"Nach diesem Rennverlauf habe ich nicht mehr mit einem Sieg gerechnet und bin natürlich umso glücklicher,"** sagte von Känel, der im Schatten von Hafner lange um seinen 50. Tagessieg hatte kämpfen müssen. "Für mich ist mit dem 50. Tagessieg ein grosses Ziel in Erfüllung gegangen", freute sich der 38-jährige Berner Oberländer, der den Zürcher nunmehr zum vierten Mal gewann. Peter Deller trug die Niederlage mit Fassung: "Schade, eine solche Gelegenheit kommt vielleicht nicht wieder, aber Martin war am Schluss ganz einfach stärker als ich", gestand



PolAsp Nadine Stanger gab ihren männlichen Kollegen das Nachsehen.

Bei den Damen dominierte - wie schon in jedem Rennen dieser Saison - Claudia Helfenberger (Arnegg). Die St.Gallerin, die bereits seit Reinach als Schweizermeisterin feststeht, erreichte das Ziel 6:41 Minuten vor Monika Widmer (Matzingen) und 9:15 Minuten vor Maria Suter (Bonaduz), welche in Abwesenheit von Marianne Balmer sich den Sieg in der Kategorie D40 sicherte.

Schnellster Aspirant eine Frau

Bereits Tradition beim Zürcher Waffenlauf hat die Teilnahme von Aspiranten der Zürcher Polizeischule. Der konstant hohe Frauenanteil unter den teilnehmenden Polizeischülern zeigt, dass sich die Frauen in dieser Berufsgattung in den letzten Jahren mehr und mehr etablieren konnten. Und dass **das vermeintlich schwächere Geschlecht nicht nur gut mitzuhalten weiss**, beweist die Tatsache, dass dieses Jahr der schnellste Aspirant eine Frau war. Nadine Stanger aus Felsberg zeigte in 1:53:12 eine starke Leistung und gab damit all ihren männlichen Kollegen - im wahrsten Sinne des Wortes - das Nachsehen.

1. Witiker-Lauf ein Erfolg

der 34-jährige Zürcher ein.

Waffenlauf-Debütant Lukas Stähli

Hinter von Känel und Deller, die sich gleich zu Beginn des Rennens an die Spitze setzten, überraschte Waffenlauf-Debütant Lukas Stähli aus Rapperswil positiv, erreichte auf Anhieb Platz drei und den Sieg in der Kategorie M20. Der 23-jährige Wirtschaftsstudent distanzierte die Routiniers Walker, Wieser und Häni klar. "Ich war zunächst **etwas skeptisch, weil ich noch nie mit der Packung gelaufen bin**", sagte Stähli, der bereits als Junior mit dem Waffenlauf Bekanntschaft geschlossen hatte, jetzt aber ausschliesslich Gelände- und Strassenläufe bestreitet. Nicht am Start war Jörg Hafner, der bereits seit dem Reinacher vor sechs Wochen als Schweizer Waffenlauf-Meister feststeht.

Fritz Häni erneut M50-Meister

Während Ruedi Walker als Gesamt-Vierter erstmals in dieser Saison M40-Sieger wurde, zeigte sich Fritz Häni nach seinem Spitzenrang am Jungfrau-Marathon gut erholt, gewann die Kategorie M50 problemlos und wurde zwei Rennen vor Schluss erneut Schweizermeister in dieser Kategorie.

Neben der traditionellen Halbmarathon-Runde für die Läuferinnen und Läufer im "Tenü Grün" bietet das OK Zürcher Waffenlauf neu auch einen Lauf für Jederfrau und Jedermann an. Der 1. Witiker-Lauf richtet sich mit Distanzen von 0,4 (Piccolo) bis 7,8 Kilometer (Jogger und Walker) vor allem an Jugendliche sowie Hobby- und Breitensportler. Damit wird Zürichs einziger Waffenlauf neu auch für zivile Läuferinnen und Läufer attraktiv.

Trotz regnerischen Verhältnissen verzeichneten die organisierenden Zürcher Patrouilleure am frühen Sonntagmorgen etliche Nachmeldungen und wurden so auf Anhieb **mit 65 Klassierten Zivilläufern für ihr Engagement belohnt**. Bei den Piccolo/Piccola erreichte der 5-jährige Donat Troxler (Zürich) als erster das Ziel, während in den Schülerkategorien Fabian Oberhänsli (Zezikon) obenausschwang. Auf der grossen Runde für JuniorInnen und Erwachsene (7,8 km) entschied Marcel Freund aus Zürich vier Sekunden vor Markus Käch (Bubikon) das Rennen zu seine Gunsten. Schnellste Frau war die Juniorin Angela Schönenberger (Mosnang) vor Rowena Fok aus Binz.

- [zurück](#)